

© Lalo Jodibauer

Da die räumlichen Bedingungen des rund 100 Jahre alten Weinguts bzw. Heurigenbetriebs im Ortszentrum von Stammersdorf den heutigen Produktionsbedingungen nicht mehr entsprachen, entschloss sich der Winzer zu einer betrieblichen Expansion, die mit den gewachsenen Strukturen des Dorfes (geschlossene kleinteilige Straßenfronten, teilweise zweiflügelig bebaute Streifenflure) harmonieren sollte.

Im entkernten niedrigen Straßentrakt befinden sich nun einerseits des Haupttores der neue Degustationsraum bzw. eine Galerie-Büroeinheit, andererseits eine Art Einliegerwohnung für temporäre Mitarbeiter. Durch diese räumliche Aufwertung des Straßentraktes versuchten die Architekten der in Stammersdorf "allgegenwärtigen Gefahr einer funktionellen Neutralisierung (aufgrund der Schutzzonenbestimmungen) der straßenseitigen Bebauung" wirksam zu entgegnen. Der westseitige Flügel wurde abgebrochen, der ostseitige als Lagereinheit (mit nördlich auskragendem weinrotem Haupt) neu errichtet. Die Trauben werden über einen tangetialen "Hintausweg" zugeliefert, der Abtransport erfolgt über das Haupttor an der Stammersdorfer Straße. Gegenüber des neuen Flügeltraktes führt ein Zugang in den sanierten imposanten Ziegelgewölbekeller hinab, der nun als Barrique-Lager dient. In einer zweiten Ausbaustufe soll eine Produktionshalle den Flügeltrakt abschließen und ein gedeckter Laubengang die Baukörper zu einer dezenten inszenatorischen Einheit der "Wege des Weins" verbinden. (Text: Gabriele Kaiser)

Weingut Wieninger

Stammersdorfer Straße 31 1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

jeitler_stiebellehner architektur

BAUHERRSCHAFT

Fritz Wieninger

TRAGWERKSPLANUNG

Peter Spitzer

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

25. September 2005





© Lalo Jodibauer



© ieitler stiebellehner architektu



© jeitler_stiebellehner architektur

Weingut Wieninger

DATENBLATT

Architektur: jeitler_stiebellehner architektur (Michael Jeitler, Michael Stiebellehner)

Mitarbeit Architektur: Hannes Gröblacher

Bauherrschaft: Fritz Wieninger Tragwerksplanung: Peter Spitzer Fotografie: Lalo Jodlbauer

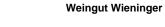
Funktion: Gemischte Nutzung

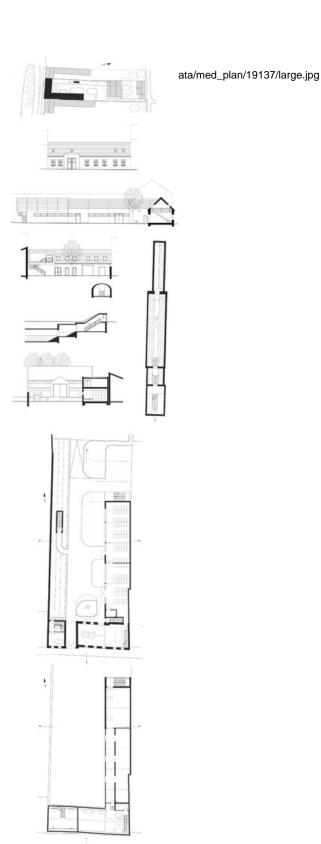
Wettbewerb: 2001 Planung: 2001 - 2002 Ausführung: 2002 - 2004

Grundstücksfläche: 2.407 m² Nutzfläche: 1.314 m² Bebaute Fläche: 903 m² Umbauter Raum: 6.898 m³



© Lalo Jodibauer





Projektplan